

Bedienungsanleitung LED Solarleuchte "Ancona pro"

Diese Bedienungsanleitung gehört ausschließlich zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Archivieren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen.

1. Einführung

Sehr geehrter Kunde, wir bedanken uns für den Kauf dieses Produktes. Sie haben ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde.

CE Es erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

2. Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch nicht beachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch!

Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder nicht beachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produktes nicht gestattet. Achten Sie auf eine sachgemäße Inbetriebnahme. Beachten Sie hierbei diese Bedienungsanleitung.

Dieses Produkt ist nur für die Verwendung im privaten Bereich konzipiert.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung und Funktion

Das im Oberteil eingebaute Solarmodul wandelt Sonnenlicht in elektrischen Strom um. Mit dieser gewonnenen Energie werden die eingebauten Akkus aufgeladen. Diese Solarleuchte ist für den Ganzjahreseinsatz geeignet. Bei Dunkelheit leuchten die eingebauten hochwertigen „Nichia“ LEDs. Über einen Schalter kann zwischen der Lichtfarbe warm- oder kaltweiß gewählt werden.

Die Solarleuchte kann in zwei Betriebsarten betrieben werden: Im **Sommermodus** leuchten die LEDs bei Einbrechen der Dunkelheit mit voller Leuchtkraft und schaltet sich bei Dunkelheit oder leerem Akku automatisch wieder aus.

Im **Wintermodus** leuchten die LEDs mit geringerer Leuchtkraft. Beim Erkennen einer Bewegung (Wärmeveränderung) im Erfassungsbereich des PIR Sensors leuchten die LEDs für ca. 30 Sekunden nach letzter Bewegung mit voller Leuchtkraft und schalten dann wieder zurück zu geringerer Leuchtkraft. Dieser Modus ist speziell für die sonnennahe Zeit gedacht, da durch diese Eigenschaft Energie eingespart wird.

Die nächtliche Leuchtdauer ist stark von der Sonneneinstrahlung und dem Einstrahlwinkel auf die Solarzelle am Tage abhängig. Solarleuchten müssen immer schattenfrei im Sonnenlicht aufgestellt werden. Ein Betrieb an Nordseiten oder im Schatten von Bäumen oder Sträucher ist nicht empfehlenswert.

4. Montage und Inbetriebnahme

1. Nehmen Sie die Teile vorsichtig aus der Verpackung heraus.
2. Suchen Sie sich einen geeigneten Montageort mit genügend schattenfreier Sonneneinstrahlung auf die Leuchte aus.
3. Auf der Unterseite am Oberteil der Leuchte sind 2 Schalter zu finden (Bild 1). Hiermit sind folgende Einstellungen möglich:

Schalterstellung: WW AUS KW WM SM

WW = Lichtfarbe warmweiß (2800 K)

KW = Lichtfarbe kaltweiß (6500 K)

AUS = Leuchte ausgeschaltet

Schalterstellung: WM SM

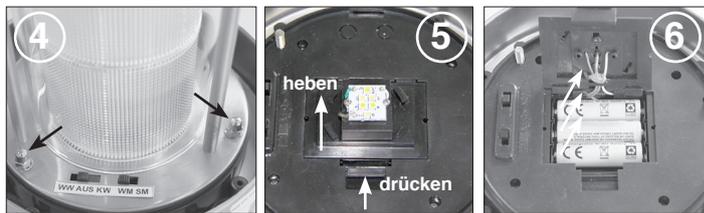
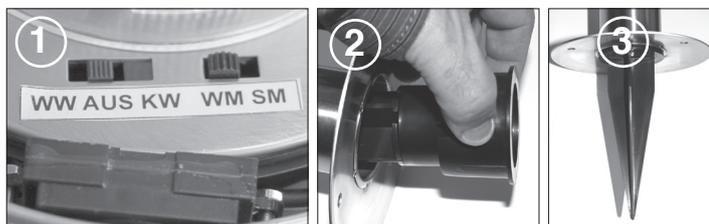
WM = Wintermodus

SM = Sommermodus (ohne PIR)

4. Ziehen Sie den Kunststoff Erdspieß aus dem Rohr an der Unterseite der Leuchte heraus (Bild 2) und stecken Sie den Erdspieß in das Rohr der Leuchte ein (Bild 3). Die Leuchte muss zusätzlich über die beiliegenden Schrauben oder Nägel an der Halteplatte am Fuß montiert werden. Die beiliegenden Nägel sind nur zur Montage im Gras oder Sandboden geeignet. Auf keinen Fall zum Einschlagen in Holz.

Die Solarleuchte ist nun aktiviert.

Hinweis: In den Wintermonaten ist generell mit weniger Leuchtdauer zu rechnen. Sollte die Leuchte am ersten Abend noch nicht leuchten, warten Sie bitte einen Sonntag ab.



5. Wechseln der Akkus

Nach ein bis zwei Jahren wird die Kapazität der Akkus nachlassen und müssen getauscht werden. Die Akkus sind im Handel oder beim Hersteller erhältlich.

Achtung: Vor dem Abnehmen des Leuchtkopfes muß die Leuchte ausgeschaltet werden, andernfalls sind Augenschäden durch die hellen LED's möglich.

1. Schrauben Sie die 3 Schrauben an der Unterseite der Leuchte heraus (Bild 4) und nehmen Sie das Unterteil vom Oberteil ab.
2. Entriegeln Sie vorsichtig das Akkufach (Bild 5 und 6) und öffnen Sie es. Entnehmen Sie die Akkus aus der Halterung.
3. Setzen Sie den neuen Akku wieder polungsrichtig ein und schließen Sie das Gehäuse wieder in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis: Verbrauchte Akkus müssen umweltgerecht entsorgt werden und gehören nicht in den Hausmüll. Ihr Händler ist gesetzlich verpflichtet die alten Akkus zurückzunehmen.

6. Funktionsstörungen

Lampe schaltet bei Dunkelheit nicht ein

- Leuchte eingeschaltet?
- Eine Fremdlichtquelle (z.B. Straßenlaterne) simuliert Tageslicht am Solarmodul und verhindert das Einschalten der Leuchte. Platzieren Sie die Leuchte an einem dunkleren Ort.
- Akku beim Auswechseln verpolt?
- Akku schwach oder defekt? Austauschen des Akkus spätestens alle 2 Jahre!

7. Technische Daten

- Solarmodul: Kristallines Silizium (Kyochera) 1,3 Wp
- Leuchtmittel: 6 Nichia LEDs (3 x kaltweiß, 3 x warmweiß)
- Lichtfarbe: 6500 K (kaltweiß), 2800 K (warmweiß)
- Leuchtstärke: 100 lm (Sommermodus oder PIR) / 2,2 lm
- Schutzart: IP 44
- Schutzklasse: III
- Akku: 3 x NiMH 1,2 V/1300 mAh (Mignon, AA)
- Leuchzeit: max. 8 Std. bei vollem Akkusatz
- Bewegungsm. Erfassungsbereich: 120° / 6 m

Akku Hinweise

- Akkus gehören nicht in Kinderhände. Lassen Sie nie Akkus offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass sie von Kindern oder Haustieren verschluckt werden.
- Akkus dürfen niemals kurzgeschlossen, zerlegt oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Auslaufende oder beschädigte Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Es dürfen beim Wechseln der Akkus nur die baugleichen Akkus des Herstellers verwendet werden. Es dürfen auf keinen Fall Batterien eingesetzt werden, da diese nicht aufladbar sind.
- Achten Sie beim Einlegen der Akkus auf richtige Polung.
- Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. Lagerung) entnehmen Sie die eingelegten Akkus, um Schäden durch auslaufende Akkus zu vermeiden.

Akku-Rücknahme

- Akkus oder Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.
- Der Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Akkus nach Gebrauch zurückzugeben, z.B. bei den öffentlichen Sammelstellen oder dort, wo derartige Akkus verkauft werden.
- Schadstoffhaltige Akkus sind mit dem Zeichen „durchgestrichene Mülltonne“ und einem der chemischen Symbole versehen.



Hersteller/Importeur/ Kundenbetreuung:

esotec GmbH - Weberschlag 9 - D-92729 Weiherhammer

Tel.-Nr: 09605-92206-0

Fax.-Nr: 09605-92206-10

e-mail: info@esotec.de

Internet: www.esotec.de

Hersteller Art.-Nr: 102534

Entsorgung:

Werter Kunde,

bitte helfen Sie mit Abfall zu vermeiden. Sollten Sie sich einmal von diesem Artikel trennen wollen, so bedenken Sie bitte, dass viele seiner Komponenten aus wertvollen Rohstoffen bestehen und wiederverwertet werden können.

Entsorgen Sie ihn daher nicht in der Mülltonne, sondern führen Sie ihn bitte Ihrer Sammelstelle für Elektrogeräte zu.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

